



Institut für Deutsche Philologie – Studienzentrum Germanistik – Studieninformationen

## Bachelor-Nebenfach Germanistik<sup>1</sup>

(PStO 2024)

[germanistik.uni-muenchen.de/studium\\_lehre/studiengaenge/](http://germanistik.uni-muenchen.de/studium_lehre/studiengaenge/)

### Studium und Studiengang

Das *Bachelor-Nebenfach Germanistik* beinhaltet die Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Bereich der deutschen Sprache und Literatur im historischen und systematischen Zusammenhang. Es umfasst das Studium von zwei der drei germanistischen Teilfächer *Neuere deutsche Literatur (NdL)*, *Germanistische Linguistik (Deutsche Sprachwissenschaft)* und *Germanistische Mediävistik (Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters)*. Im Zentrum steht der Erwerb von sprach- bzw. literaturwissenschaftlich fundiertem Basiswissen der Textanalyse und Interpretation, sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden. Sprach- und literaturwissenschaftliche Ansätze können durch medien- und kulturwissenschaftliche Perspektiven erweitert werden. Grundlegend ist also die Vermittlung zentraler Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens und des professionellen Umgangs mit Texten. Ausführliche Informationen zu den Fachteilen bietet die Homepage des Instituts: [germanistik.lmu.de](http://germanistik.lmu.de).

### Studienbeginn

- Das Studium kann sowohl in einem Winter- als auch in einem Sommersemester begonnen werden.

### Vorlesungsverzeichnis (VVZ) und „Belegen“

- Im Vorlesungsverzeichnis (VVZ; online unter [Isf.lmu.de](http://Isf.lmu.de)) führt folgender Pfad zu diesem Nebenfach: „Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften“ → „Deutsche Philologie“ → „Bachelor-Nebenfach Germanistik (2024)“. Das VVZ wird in der Regel in der letzten Veranstaltungswoche eines Semesters für das folgende Semester veröffentlicht. Es gibt Auskunft zu allen Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare): zu deren Titel, einschließlich thematischen Erläuterungen und Hinweisen zur Vorbereitung der Seminare; zu Ort, Zeit und zu den Dozierenden; zu Anmelde-/Belegfristen; sowie zu den Prüfungsan-

<sup>1</sup> Rechtsverbindlich ist ausschließlich die entsprechende, aktuell gültige Prüfungs- und Studienordnung (PStO) der Ludwig-Maximilians-Universität München für das Bachelor-Nebenfach Germanistik von 2024, die auch Quelle des vorliegenden Informationsblatts ist. Weiterführende Informationen siehe auch Institutshomepage: [germanistik.lmu.de](http://germanistik.lmu.de).

meldefristen der Seminare.

- Die Lehrveranstaltungen werden online belegt („belegen“ = 'sich zu Lehrveranstaltungen anmelden'). Die Belegfristen werden im VVZ auf der Seite angegeben, die über folgenden Pfad zu erreichen ist: „Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften“ → „Deutsche Philologie“. Pro- und Fortgeschrittenenseminare werden „vorgezogen belegt“ (= ca. Mitte einer vorlesungsfreien Zeit). Einführungsseminare u.a. werden in der „Hauptbelegfrist“, kurz vor Beginn einer Vorlesungszeit belegt.

### Zentrales Informationssystem „LSF“

Auf LSF/Lehre-Studium-Forschung ([Isf.lmu.de](http://Isf.lmu.de)) befindet sich nicht nur das VZZ. Über diese Verwaltungsplattform belegen die Studierenden z.B. auch die Lehrveranstaltungen, melden sich zu den Prüfungen an und erstellen ihre Stundenpläne. Zugang zu LSF erhalten die Studierenden mit der LMU-Benutzerkennung, die bei der Immatrikulation vergeben wird.

### Studiengangstruktur

Studiert werden zwei der drei Teilfächer der Germanistik *Neuere deutsche Literatur (NdL)*, *Germanistische Mediävistik* und *Germanistische Linguistik*. Die Auswahl wird frei getroffen. Die Festlegung auf zwei der drei Teilfächer geschieht mit der Wahl der beiden Basismodule i.d.R. in den ersten beiden Semestern. Bereits die Wahl der Basismodule entscheidet auch darüber, welches der beiden Teilfächer vertieft und welches nicht-vertieft studiert wird. Daher ist es unerlässlich, sich bereits vor Beginn des Studiums gut über Gegenstände und Inhalte aller drei Fachteile zu informieren. Ausführliche Darstellungen finden Sie auf der Instituts-homepage [germanistik.lmu.de](http://germanistik.lmu.de) und weiter unter „Über uns/Fachteile“. Die Wahl der Teilfächer geschieht durch die Prüfungsanmeldung in den entsprechenden Modulen, nicht durch das Belegen der Lehrveranstaltungen.

- Die Basismodule bestehen aus Seminar und Vorlesung(en), die Aufbaumodule aus einem Seminar, die Vertiefungsmodule aus zwei Seminaren. Alle Module werden mit einer Prüfung abgelegt.
- In der Basisphase des Studiums werden das weitere Studium voraussetzende, grundlegende Gegenstände der beiden gewählten Teilfächer vermittelt. In der anschließenden Aufbauphase werden beide gewählten Teilfächer weitergeführt. In der Vertiefungsphase wird nur eines der beiden gewählten Teilfächer vertieft studiert.
- Die ECTS-Punkte je Lehrveranstaltung und Modul sind festgelegt. Sie geben Aufschluss über den Arbeitsaufwand, mit dem jedes Modul/jede Lehrveranstaltung verbunden ist, wobei von folgendem Verhältnis auszugehen ist: 1 ECTS-Punkt = 30 Arbeitsstunden. Die Arbeitsstunden beziehen sich auf die Präsenzzeiten in den Lehrveranstaltungen und auf denjenigen Zeitaufwand, den Vor- und Nachbereitung in Anspruch nehmen und den die Lehrveranstaltungen voraussetzen. Die ECTS-Punkte geben daher einen wichtigen Hinweis auf den zu treibenden Arbeitsaufwand während des Studiums. Im Rahmen des Bachelor-Nebenfachs sind daher nicht mehr 12 ECTS-Punkte je Semester zur Absolvierung empfohlen. Genauer siehe folgenden Studienstrukturplan:

Studienstrukturplan BA-Nebenfach Germanistik PStO 2024 [Rechtsverbindlich ist allein die PStO 2024]

Studiert werden zwei der drei Teilfächer: *Neuere deutsche Literatur (NdL)*, *Germanistische Mediävistik*, *Germanistische Linguistik*.  
Eines der drei Teilfächer wird vertieft studiert, ein zweites nicht-vertieft.

|                  | FS <b><i>Teilfach vertieft</i></b>  | <b><i>Teilfach nicht-vertieft</i></b>  |   |
|------------------|---|--|---|
| Basisphase       | Wahl vertieftes Teilfach:<br>NdL oder Mediävistik oder Linguistik                         |  | Basismodul NdL:<br>+ Einführungsseminar NdL (4 SWS)<br>+ Einf.Vorl.: Grundlagen Literaturgeschichte“ (2 SWS)<br><br>Basismodul Mediävistik:<br>+ Einführungsseminar Mediävistik (4 SWS)<br>+ Einf.Vorl.: Grundlagen Mediävistik (2 SWS)<br><br>Basismodul Linguistik:<br>+ Einf.Vorl. I: Synchronische Sprachwissenschaft (2 SWS)<br>+ Einf.Vorl. II: Diachrone und angewandt Sprachwissenschaft (2 SWS)<br>+ Einführungsseminar Linguistik (2 SWS) |
|                  | <b>Basismodul 12 ECTS</b><br>1 Einführungsseminar<br>Einführungsvorlesung(en)             | Wahl nicht-vertieftes Teilfach:<br>Eines der drei Teilfächer, das nicht als<br>vertieftes Teilfach gewählt wurde.<br><br><b>Basismodul 12 ECTS</b><br>2 Einführungsseminar<br>Einführungsvorlesung(en) |   |
| Aufbauphase      | <b>Aufbaumodul 1 6 ECTS</b><br>3 Proseminar   | <b>Aufbaumodul 1 6 ECTS</b><br>Proseminar  |   |
|                  | <b>Aufbaumodul 2 6 ECTS</b><br>4 Proseminar   | <b>Aufbaumodul 2 6 ECTS</b><br>Proseminar  |   |
| Vertiefungsphase | <b>Vertiefungsmodul 12 ECTS</b><br>5 Fortgeschrittenenseminar<br>Fortgeschrittenenseminar |  |   |

## Lehrveranstaltungen

Einführungsseminare und Einführungsvorlesungen, Proseminare, Fortgeschrittenenseminare. Bis auf die Einführungsseminare sind alle Lehrveranstaltungen i.d.R. zweistündig (2 SWS/Semesterwochenstunden). Die Einführungsseminare der NdL und Mediävistik sind vierstündig (4 SWS) und finden i.d.R. jeweils an zwei Terminen pro Woche statt.

## Prüfungen

Die Prüfungen werden als Modulprüfungen abgelegt. Welche Lehrveranstaltungen eines Moduls Bestandteil der Modulprüfung sind, kann, gegebenenfalls, auch dem VVZ entnommen werden.

- Prüfung Basismodule  
Klausur, 90 Min.; bestanden/nicht-bestanden  
Der Stoff der Einführungsvorlesungen und der Einführungsseminare wird in einer gemeinsamen Klausur des jeweiligen Basismoduls geprüft.
- Prüfung Aufbaumodule  
Hausarbeit, ca. 25.000 Zeichen (vor allem in der NdL und Mediävistik) oder Klausur, 90 Min.; benotet (mind. 4,0)
- Prüfung Vertiefungsmodul  
Hausarbeit, ca. 40.000 Zeichen; benotet (mind. 4,0)  
in einem der beiden Fortgeschrittenenseminare

Nichtbestandene Module können beliebig oft wiederholt werden, in einem der folgenden Semester.

Prüfungswiederholungen zur Notenverbesserung sind möglich: 1x zum nächsten Termin (= Folgesemester).

## Anmeldung zu den Prüfungen

- Für alle Prüfungen ist eine Anmeldung verpflichtend, sonst kann die Leistung verfallen. Die Anmeldefristen werden im Vorlesungsverzeichnis angegeben, auf der Seite, die über folgenden Pfad zu erreichen ist: „Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften“ → „Deutsche Philologie“ und auf der Instituts-Homepage: germanistik.lmu.de. Sie liegen meist in der zweiten Hälfte einer Vorlesungszeit.
- Die Prüfungsanmeldung erfolgt online über LSF, mit der LMU-Benutzererkennung und muss durch die Studierenden selbst vorgenommen werden. Die Prüfungsanmeldung legt verbindlich die zwei zu wählenden Teilfächer fest, die gewählten Teilfächer können nicht mehr gewechselt werden.

## Prüfungsamt (PAGS)

Das *Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)* ist zuständig für die Prüfungsverwaltung während des Studiums: Es führt die Transcripts/Notenspiegel, legt z.B. die Prüfungsanmeldefristen fest und gibt auch Auskunft zu Fragen der Prüfungs- und Studienordnung. Kontakt: [Imu.de/pa/pags](mailto:Imu.de/pa/pags).

## Orientierungsveranstaltung

Die *Orientierungsveranstaltung I* informiert vor allem zur Eingangs-/Basisphase. Sie richtet sich insbesondere an die Erstsemester und wird kurz vor Beginn einer Vorlesungszeit, in einer gemeinsamen Veranstaltung mit den Studierenden des BA-Hauptfaches Germanistik angeboten. Termin siehe Institutshomepage [germanistik.lmu.de](http://germanistik.lmu.de), unter „Studienberatung“ → „Orientierungsveranstaltungen“.

## Prüfungs- und Studienordnung (PStO)

Sämtliche formalen Informationen, detailgenau, finden sich in der *Prüfungs- und Studienordnung für das Bachelor-Nebenfach Germanistik (HF) von 2024*, v.a. in der sogenannten „Anlage 2“. Das Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS) gibt auch Auskunft dazu. Kontakt: [Imu.de/pa/pags](mailto:Imu.de/pa/pags).

## Fachstudienberatung Germanistik

Informationen und Rat zu allen Fragen des Studiengangs, des Studiums und Studierens, gibt die *Fachstudienberatung Germanistik* zu regelmäßigen Sprechzeiten, in terminierten Einzelgesprächen, auf folgenden Wegen: per Zoom, persönlich, via Mail, telefonisch.

Die jeweils aktuellen Sprechstunden (Vorlesungszeit und vorlesungsfreie Zeit unterschiedlich) und die Kontaktdaten (Zoom, Hausadresse, Mail, Telefon) finden Sie auf der Institutshomepage [germanistik.lmu.de](http://germanistik.lmu.de) und dort unter „Studienberatung“ → „Fachstudienberatung und Studierendencoaching“.

## Studierendencoaching Germanistik

Über die informelle Beratung hinaus bietet die *Fachstudienberatung Germanistik* auch eine Beratung im Rahmen eines Coachings an: als vertrauliche Einzelgespräche, aufgrund einer individuell entstandenen Situation, die im Studienverlauf / in der Studienzeit als krisenhaft erlebt wird. Kontaktaufnahme unter: [coaching@germanistik.uni-muenchen.de](mailto:coaching@germanistik.uni-muenchen.de). Ausführliche Informationen zum *Studierendencoaching Germanistik* finden Sie über die Institutshomepage [germanistik.lmu.de](http://germanistik.lmu.de), unter „Studienberatung“ → „Fachstudienberatung und Studierendencoaching“.

## Fachschaft Germanistik

Fachschaften sind Studierendenvertretungen, die sich selbstverwaltet um Belange der Kommiliton:innen kümmern. Die *Fachschaft Germanistik* hat sich z.B. zur Aufgabe gemacht, ein Miteinander der zahlreichen Germanistik-Studierenden zu erreichen, etwa durch von ihr organisierte Veranstaltungen für Erstsemester und auch von Stammtisch, Bücherflohmarkt, Runder Tisch, Partys, Filmabenden etc. Nicht zuletzt gibt die *Fachschaft Germanistik* auch wertvolle Hilfestellung bei der Organisation des Studiums, etwa beim „Belegen“. Und sie vertritt die Interessen der Studierenden hochschulpolitisch in Gremien. Kontakt über die Institutshomepage [germanistik.lmu.de](http://germanistik.lmu.de) und weiter unter „Über uns/Fachschaft“.

## **Weiterführende Informationen**

- Die *Zentrale Studienberatung (ZSB)* berät, neben fächer- und studien-gangsübergreifenden Fragen, auch zu solchen, die aufgrund eines spezifi-schen Bedarfs entstehen können, z.B. zu *Studieren mit Kind* oder *Studie-ren mit Beeinträchtigung*: Alle Angebote der ZSB finden Sie über die LMU-Homepage, [lmu.de](http://lmu.de), Suchbegriff „ZSB“; die spezifischen z.B. mit den Such-begriffen „Studieren mit Kind“ und „Studieren mit Beeinträchtigung“.
- Der *Career Service* der LMU bietet z.B. eine Jobbörse, etwa für die Suche nach einer Praktikumsstelle oder nach einer Stelle als Werkstudentin/ Werkstudent oder für die Suche nach einem Nebenjob. Siehe LMU-Home-page [lmu.de](http://lmu.de), Suchbegriff „Career Service“.
- Im Rahmen des ERASMUS-Programms sind Studienaufenthalte im europäi-schen Ausland möglich. Allgemeine Informationen dazu finden sich eben-falls über die LMU-Homepage, [lmu.de](http://lmu.de), Suchbegriff „Erasmus“. Eine ERAS-MUS-Beratung gibt es für Studierende der Fakultät für Sprach- und Litera-turwissenschaften und damit auch für alle Studierenden der germanisti-schen Studiengänge. Kontakt über Institutshomepage [germanistik.lmu.de](http://germanistik.lmu.de) und weiter unter „Studium/Studium im Ausland“.

## **Kontakt**

Institut für Deutsche Philologie  
Studienzentrum Germanistik (SzG)  
Schellingstraße 3, Rückgebäude, 3. Stock, Raum 304  
D-80799 München  
Tel.: 0049(0)89/2180-2370

**[www.germanistik.lmu.de](http://www.germanistik.lmu.de)**